

**ANERKENNUNG AUSWÄRTIGER NICHT-
POLITIKWISSENSCHAFTLICHER LEISTUNGSNACHWEISE IM
BACHELOR/MASTER-STUDIENGANG POLITIKWISSENSCHAFT AN DER
UNIVERSITÄT BAMBERG**

Bitte lassen Sie dieses Formular zuerst **unter 2. vom Fachvertreter** ergänzen und geben es dann im **Sekretariat** des Prüfungsausschuss-Vorsitzenden (**FMA 01.13**) ab.

Bitte bringen Sie eine **Kopie des auswärtigen Leistungsnachweises** mit.

Bitte legen Sie für eine schnelle Bearbeitung außerdem **das Originaldokument** vor.

1. Vom Studenten auszufüllen (ohne Angabe dieser Daten kann die Leistung im Prüfungsamt nicht verbucht werden):

Frau/Herr:.....Mat.Nr.:.....

Straße:.....

PLZ, Ort:.....E-Mail:.....

Antrag auf Anerkennung der im erbrachten Studien-/Prüfungsleistung (*Art, genauer Titel*):

als Prüfungsleistung im Rahmen des Bachelor/Master-Studiengangs Politikwissenschaft.

Aufenthaltsdauer: (TTMMJJ)

Universität: **Aufenthaltsstaat:**

Aufenthaltsart: Studium Praktikum anderer studienbezogener Aufenthalt

Mobilitätsprogramm: EU-Programm (EU-gefördert, z. B. Erasmus)

sonstiges mit öffentlichen Mitteln finanziertes Programm

mit nicht-öffentlichen Mitteln finanziertes Programm

kein Programm/ selbst organisiert

2. Vom Fachvertreter zu ergänzen:

Hiermit empfehle ich dem Prüfungsausschuss, den unter 1. genannten Leistungsnachweis anzuerkennen als äquivalent einer hiesigen

a. *Vorlesungs-/Proseminar-/Seminarleistung/sonst. Leistung*

b. *auf dem Niveau des* *Bachelor / Master*

c. *im Teilgebiet (Disziplin, Fach, Teilfach)*

d. *Bezeichnung der ersetzten bzw. äquivalenten Bamberger Leistung/Veranstaltung:*

.....

ECTS-Leistungspunkte der ersetzten Bamberger Leistung:

Datum:..... Stempel:..... Unterschrift:.....

3. Anerkennung durch den Prüfungsausschuss:

Der unter 1. genannte Leistungsnachweis wird wie unter 2. festgelegt anerkannt für den Bachelor/Master-Studiengang Politikwissenschaft der Universität Bamberg.

Note:

ECTS-Leistungspunkte:

Datum:

Original an den Antragsteller
Kopie zu den Prüfungsausschussakten

.....
Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses
Prof. Dr. Andreas Jungherr